

Übernahmepreis M. 900 000, wofür 900 Aktien gewährt wurden. Statutänd. 11./4. 1900, 13. 3. 1902 u. 30./1. 1908. **Zweck:** Fabrikation von Rohcelluloid in Platten, Stangen u. Röhren, von Celluloidwaren u. von sogenannter Gummiwäsche, sowie Herstellung und Verwertung anderer verwandter Artikel in den Fabriken zu Leipzig-Schleussig und in Eilenburg. Nebenher wird noch in Eilenburg eine Ziegelei betrieben. In Leipzig-Schleussig sind etwa 300 und in Eilenburg 500 Beamte und Arbeiter beschäftigt. Gesamter Grundbesitz des Unternehmens ca. 108 541 qm, wovon ca. 14 376 qm bebaute Arbeitsfläche; die Ges. besitzt Dampfanlagen mit im ganzen etwa 1100 PS. Das Etabliss. in Eilenburg ist mit der Preuss. Staatsbahn durch ein eigenes 1,570 km langes Anschlussgeleis verbunden. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1907/1908 M. 384 204.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 13./3. 1902 um M. 250 000 in 250 ab 1./5. 1902 div.-ber. Aktien, begeben zu pari.

**Anleihe:** M. 900 000 in 4% Teilschuldverschreib. v. 4./10. 1899, Rückzahl. bis 1910 abgeschlossen. 400 Stücke Lit. A Nr. 1—400 à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B Nr. 401—1400 à M. 500, durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. mit 2 1/2% ab 1910 binnen 50 Jahren zu pari durch Ausl. im Juni (zuerst 1909) auf 2./1. (zuerst 1910), ab 1910 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Als Sicherh. sind a. dem Grundbes. in Eilenburg M. 700 000, auf denjen. in Leipzig M. 200 000 an erster Stelle hypoth. eingetragen. Der Erlös der Anleihe diente zur Rückzahlung einer Hypoth.-Schuld u. der 4% Anleihe vom 20./3. 1892, sowie zur Vermehr. der Betriebsmittel. Noch in Uml. Ende Okt. 1910 M. 877 500. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst.: Leipzig: Gesellschaftskasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Abt. Becker & Co. Kurs Ende 1901—1910: 96, 97.25, 100.10, 100.75, 101, 100.75, 99.50, 96.75, 96.75, 95%. Zugel. M. 900 000, davon zur Subskript. aufgelegt M. 500 000, 30./3. 1901 zu 96%. Notiert in Leipzig.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31. 10. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. vom Übrigen 12% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Okt. 1910:** Aktiva: Areale u. Gebäude 964 000, Verbind.bahnanl. 15 000, Inv., Mobil. u. Utensil. 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Dampfheiz. u. Wasserleit. 1, Masch. u. Transmiss. 594 000, Vorräte 938 983, Betriebsmat. 114 239, Kassa 11 176, Postscheck-Kto 2220, Wechs. 147 822, Branntweinst.vergüt. 21 288, Kaut.-Effekt. 12 615, Debit. 1 632 765. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. 877 500, do. Zs.-Kto 140, R.-F. I 125 000, do. II 900 000, Delkr.-Kto 100 000, Spez.-R.-F. 50 000, Disp.-F. 27 023, Kredit. 161 624, Gewinn 962 827. Sa. M. 4 454 115.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., Diskont, Provis., Dekort u. Skonto 247 821, Zs. 25 538, Abschreib. 160 305, Gewinn 962 827. — Kredit: Vortrag 102 129, Betriebsüberschüsse 1 290 428, Kursgewinn 3258, Mieten 678. Sa. M. 1 396 493.

**Dividenden 1889/90—1909/10:** 4, 4, 5, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 9, 4, 10, 15, 15, 15, 16, 16, 8, 12, 18%. (Für 1901 entnommen aus d. R.-F. II.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Eug. Bieler, Leipzig; Dr. Rich. Müller, Eilenburg.

**Prokuristen:** K. M. Schulze, O. Pfitzinger.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Konsul Frdr. Jay, Stellv. Konsul Ch. de Liagre, Leipzig; Bankier Karl Joerger, Berlin; General z. D. Exz. Konrad von Hausmann, Charlottenburg.

**Zahlstellen:** Für Div.: Leipzig: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Mannheim: Rhein. Creditbank; Berlin: Delbrück Schickler & Co.

## Gummiwerke Nordhausen, Akt.-Ges. in Nordhausen.

**Gegründet:** 7./5. 1909; eingetr. 22./5. 1909. Statutänd. 18./10. 1910. Firma bis dahin: Deutsche Zakinwerke. Gründer: Rob. Petzold, Elberfeld; Rentner Friedr. Fischer, Apotheker Dr. Paul Schencke, Fabrikant Herm. Rathsfeld, Ing. Fritz Fischer, Nordhausen.

**Zweck:** Herstell. u. Verwertung von Erzeugnissen aus Gummi u. kautschukähnlichen Massen, insbesondere von Zakin, auf Grund erworbener Patente, u. jede Art der Beteiligung an solchen u. anderen, ihrem Zweck förderlich erscheinenden Unternehm.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. M. 126 000 eigene Aktien befinden sich im Besitz der Ges., die franko Valuta zurückgegeben wurden.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstück 8500, Masch. 18 514, Formen u. Modelle 3000, Werkzeug 435, Inventar 5113, Utensil 450, Patente 269 046, Effekten (eigene Aktien) 126 000, Kassa u. Bankguth. 18 794, Debit. 10 603, Waren 6568, Material 19 146, nicht eingezahlt. A.-K. 50 000. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 36 173. Sa. M. 536 173.

**Gewinn- u. Verlustkonto:** Debet: Handl.-Unk. 15 909, Betriebs-Unk. 11 960, Gehälter u. Lohn 30 855, Zs. 2549, Patente 448, Versich. 717, Abschreib. 64 968. — Kredit: Diskont u. Dekort 404, Fabrikat.-Kto 1004, zurückgegebene eigene Aktien 126 000. Sa. M. 127 408.

**Dividende 1909/10:** 0%

**Direktion:** Apotheker Dr. Paul Schencke, G. Plitt, Nordhausen.

**Prokurist:** Ing. Fritz Fischer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Friedr. Fischer, Stellv. Bank-Dir. Erich Jäger, Fabrikant Herm. Rathsfeld, Nordhausen; Rentier C. Seibicke, Leipzig.

**Zahlstellen:** Nordhausen: Ges.-Kasse, Nordhäuser Bank (Fil. d. Mitteldutschen Privatbank).